

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 24. April 2009

Ausgabe 17

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Neubürgerempfang der Gemeinde Gottenheim in der Turnhalle Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen

160 Neubürger ließen sich im vergangenen Jahr in der Tuniberggemeinde Gottenheim nieder. Diese hatte die Gemeinde am Samstag, 18. April, zum Neubürgerempfang in die Turnhalle der Grund- und Hauptschule eingeladen. Bei Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen konnten die neuen Mitbürger Kontakte knüpfen. An Stellwänden präsentierten sich Gottenheimer Vereine und Bürgergruppen und luden zum Gespräch ein. Auch die Gruppe „Arche Land“ des Fördervereins Arche stellte sich vor; der Verein will im Baugebiet Steinacker-Berg ein zukunftsweisendes Wohnprojekt verwirklichen.

Für die Bewirtung der Gäste waren einmal mehr die Landfrauen Gottenheim unter der Regie von Agathe Hagios verantwortlich – die musikalische Umrahmung hatte eine Abordnung des Akkordeonspielrings Umkirch-Gottenheim übernommen. Auch die Mitarbeiter der Verwaltung waren anwesend und stellten sich für Fragen zur Verfügung. Am Stand von Karin Bruder und Manuela Preg konnten die Gäste Postkarten von Gottenheim, Wanderführer und weiteres Informationsmaterial bekommen. Auch Pfarrer Rüdiger Schulze von der Evangelischen Kirchengemeinde in Bötzingen sprach ein Grußwort und hieß die Neubürger willkommen.

Eindrücke von der Gemeinde Gottenheim, vom Dorf und seinen Bewohnern wurde den Neubürgern – nur circa 30 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung des Bürgermeisters gefolgt – durch die Leinwand-Präsentation der Gemeindebrochure vermittelt. Bürgermeister Volker Kieber begrüßte die Anwesenden und nannte einige Eckdaten und politische Themen der Gemeinde. Der Bürgermeister berichtete von den historischen Wurzeln des Dorfes, unter anderem über Reste von Römersiedlungen auf Gottenheimer Gemarkung. Derzeit hat die Gemeinde 2.525 Bürgerinnen und Bürger – damit hat Gottenheim die 2.500-Einwohner-Marke geknackt. „Dafür ist si-

cher auch unser Neubaugebiet Steinacker-Berg verantwortlich, das sich bestens entwickelt.“ Insgesamt 25 Vereine und Bürgergruppen seien in der Gemeinde tätig, so der Bürgermeister. „Diese freuen sich über Unterstützung und neue Mitglieder“, lud Kieber die Neubürger zur aktiven Mitarbeit ein.

Wichtige politische Themen in der Gemeinde seien derzeit unter anderem der Weiterbau der B-31-West bis nach Breisach und die Erweiterung der Metallverwertungsgesellschaft – dafür müsse das Sportgelände verlagert werden, berichtete der Bürgermeister.

Auch die Entwicklung des Ortskerns, insbesondere der Bahnhofsachse, und die Sicherung beziehungsweise die Erweiterung der Nahversorgung durch Geschäfte und Gewerbe seien Zukunftsthemen.

„Der Zusammenhalt in der Gemeinde ist riesengroß“, betonte der Bürgermeister. Ein Schlüsselerlebnis sie für ihn die Radio-Regenbogen-Stadtwette im vergangenen Jahr gewesen – mehr als 600 verkleidete Bürgerinnen und Bürger hatten sich damals spontan und „mitten am Tag“ eingefunden und damit die Wette bestens erfüllt.

Nach den Grußworten war Gelegenheit zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen.

Viele Neubürger nutzten die Gelegenheit und informierten sich bei den Vereinen und Bürgergruppen über ihre Aktivitäten und Ziele oder auch Möglichkeiten zur Mitarbeit. Als kleines Willkommensgeschenk konnte sich darüber hinaus jeder Neubürger bei der Bürgergruppe BürgerScheune einen Gutschein für eine Kulturveranstaltung in der Scheune im Rathaushof abholen.



Neubürgerempfang



„Das doppelte Karottchen“ ist wieder unterwegs



Die „Insekten“ bei der Probe

„Das war ein toller Erfolg im vergangenen Jahr, über den wir uns sehr gefreut haben“, betont Produktionsleiter Armin Holzer. Im

Frühjahr 2008 war da noch einige Skepsis durchgeklungen, als Regisseur Uli Jäckle und Armin Holzer den Gemüsekrimi „Das Doppelte Karottchen“ der Öffentlichkeit vorstellten. Doch die acht Aufführungen im Mai und Juni 2008 mit jeweils rund 200 Zuschauern waren durchweg ein Erfolg und fast immer ausverkauft. Anlass, das Landschaftstheater für die ganze Familie auch in diesem Jahr noch einmal aufzuführen. Am kommenden Samstag, 25. April, ab 11 Uhr, ist die Voraufführung angesetzt. „Dafür gibt es noch verbilligte Karten zu sieben Euro“, so der Tipp von Armin Holzer. Die erste Wiederaufführung am Sonntag, 26. April, 11 Uhr, ist dagegen weitgehend ausverkauft. Karten zu 20 Euro (ermäßigt 10 Euro) gibt es aber noch für die weiteren Aufführungen am 1. Mai, 3. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 17. Mai und am 24. Mai (unter www.theater.freiburg.de). Treffpunkt ist jeweils der Bahnhof in Gottenheim. Von dort geht es zu Fuß zu den weiteren Spielstätten in Gottenheim – den Hof der Hunnestrauß und den Rathaushof.

„Wir freuen uns, dass das Freiburger Theater auch in diesem Jahr wieder aufs Land kommt“, betont Bürgermeister Volker Kieber. Von den Aufführungen vor Ort erhofft er sich wie im vergangenen Jahr Imagewerbung für die Tuniberggemeinde. „In der Bürger-



scheune wurde für das Doppelte Karottchen eine Anlaufstelle für die Theaterleute eingerichtet – sie ist im Mai zur Zeit der Aufführungen Anproberaum, Maske und Koordinationszentrale zugleich.“ Und der Bürgermeister ergänzt: „Zu den Theateraufführungen pflegen wir in Gottenheim ein wirklich offenes Rathaus – die Schauspieler nutzen die öffentlichen Räume – spielen aus dem Fenster des Rathauses.“

Nach den Szenen in Gottenheim werden die Zuschauer wie im letzten Jahr in Bussen in den Kaiserstuhl gefahren – dort wird weitergespielt. Die Natur ist dabei ein wichtiger Bestandteil des Stückes – nicht nur Kulisse sondern „Mitspieler“ zugleich. Den Abschluss des circa vierstündigen Theaterstückes erleben die Zuschauer

auf der Robert-Meier-Hütte bei Eichstetten. Darüber freut sich insbesondere Eichstettens Bürgermeister Martin Bruder. Ist die Idee zur Handlung des Gemüsekrimis um genmanipulierte Pflanzen doch im Gespräch des Regisseurs Uli Jäckle mit dem Biolandwirt und -gärtner Christian Hiss entstanden.

„Das Stück ist weitgehend gleich geblieben wie im vergangenen Jahr“, berichtet Armin Holzer. Auch die meisten Laiendarsteller seien wieder mit Begeisterung dabei. Die Hauptdarsteller mussten allerdings umbesetzt werden – einige professionelle Schauspieler aus dem letzten Jahr hat es inzwischen nach Berlin gezogen. Insgesamt 90 bis 100 Akteure (darunter circa 70 Laien) und doppelt so viele

Zuschauer werden am kommenden Samstag und Sonntag sowie an den weiteren Aufführungsterminen wieder in Gottenheim und am Haselschacher Buck im Kaiserstuhl unterwegs sein. Auch die Musikvereine aus Gottenheim und Eichstetten sind wieder mit dabei. Nicht nur Karotten – auch Auberginen, Gurken, Tomaten und Kopfsalat spielen in einfallsreichen Kostümen mit. Dazu sind gefährliche Insekten und schleimige Schnecken zu erleben. Produktionsleiter Armin Holzer ist übrigens selbst der größte Fan des Landschaftstheaters – in diesem Jahr ist er nicht nur dafür verantwortlich, das alles reibungslos ineinandergreift. Er spielt auch mit – als Aubergine und Spargeltarzan. Na dann: Guten Appetit!

Ausverkaufte Bürgerscheune bei Enrico Novi und Band Rockiger Sound und fetzige Songs



Ausverkauft! Am Donnerstag, 16. April, war die BürgerScheune rappellvoll. Freunde fetziger und stimmungsvoller Rock- und Popmusik freuten sich kurz nach 20 Uhr auf einen rockigen Abend mit Enrico Novi und Band. Der Sänger und Gitarrist aus Waltershofen präsentierte sich in Gottenheim mit einer rein französischen Band – und die vier Musiker ließen es krachen.

Novi eröffnete den Abend mit eigenen Songs von den Alben „feeding the flame“ und „pop gallery“. Später am Abend sorgten Enrico Novi, Christophe Simon am Schlagzeug, Philippe Sissler am Bass und der neue Gitarrist Christian Clua mit Rock-Klassikern wie dem vielfach interpretierten „Knocking on Heavens´ s Door“ oder dem Rolling Stones-Hit „You can´t always get what you want“ für beste Stimmung in der Scheune.

Unter den Slogan „Jugend trainiert“ stellte Novi im mehr als zweistündigen Programm den Gastauftritt seiner Gitarrenschüler Florian und Jérôme aus Waltershofen. „Die haben spontan ja gesagt“, freute sich Novi über die Unterstützung der jungen Talente.

Vielversprechend war auch die Vorschau auf Novis neue CD, die im September dieses Jahres erscheinen soll: Die Band präsentiert darauf unter anderem Songs, bei denen sich deutsche und englische Textpassagen abwechseln. Derzeit ist die Band mitten in der Produktion des neuen Albums, auf dem erstmals Sologitarist Christian Clua mit Novis Band zu hören ist.

Erst gegen 23 Uhr packten die Musiker nach einigen Zugaben die Instrumente zusammen. Viele Gäste blieben noch auf ein Glas Wein oder ein Bier in der Scheune und tauschten sich über die besten Songs des Abends aus.

Die Bürgergruppe BürgerScheune freut sich über den Erfolg und kann sich weitere rockige Abende in der Scheune vorstellen. Zunächst steht aber am Muttertag, dem 3. Mai, eine Kräuterwanderung mit Abschluss bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Stephan auf dem Programm. Mehr zu Enrico Novi und seiner Band finden Interessierte unter www.novi.de, das komplette Jahres-Programm der Bürgerscheune gibt es im Internet unter www.gottenheim.de.

IMPRESSUM

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.
Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck
Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de





Kräuterwanderung mit Café-Treff am 10. Mai Ortsausschuss der Seelsorgeeinheit bewirbt mit Kaffee und Kuchen

Die erste Kräuterwanderung entlang des Kräuterweges im Rebberg war im vergangenen Jahr ein großer Erfolg – mehr als 100 Interessierte folgten den informativen Berichten der Kräuterexpertin Gabriele Heublein und stärkten sich anschließend im Gemeindehaus St. Stephan beim Café-Treff.

Am Sonntag, 10. Mai, dem Muttertag, laden die Bürgergruppen Naturschutz und BürgerScheune zur zweiten Kräuterwanderung ein. Die Wanderung mit Gabriele Heublein startet um 13 Uhr für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region, Treffpunkt ist am Friedhof Gottenheim. Die Teilnahme ist kostenlos. Entlang der Rebhisli-Tour im Alten Rebberg erklärt Gabriele Heublein anhand der im vergangenen Jahr installierten

Schilder Wissenswertes über die Heil- und Hexenkräuter am Tuniberg.

Im Anschluss an die Wanderung findet ab 15 Uhr ein Café-Treff im Gemeindehaus St. Stephan an der Hauptstraße statt. Eine gute Gelegenheit am Muttertag in netter Runde Kaffee und Kuchen zu genießen. Die Mitglieder des Ortsausschusses der Seelsorgeeinheit Gottenheim übernehmen die Bewirtung. Der Erlös ist wie im letzten Jahr für die Sanierung des Gemeindehauses vorgesehen.

Die Mitglieder der BE Gruppen BürgerScheune, Naturschutz und des Ortsausschuss freuen sich auf eine rege Teilnahme.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 07. Juni 2009

Zur Wahl des Gemeinderats am 07. Juni 2009 hat der Gemeindewahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen**.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 Kom-VO).

Bezeichnung der Wahl (Gemeinderatswahl – Ortschaftsratswahl)

Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählervereinigung, Kennwort)

Bewerber / Bewerberinnen (Lfd.-Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt, Anschrift - Hauptwohnung -)

Wahl des Gemeinderats

1. Wahlvorschlag: Freie Wählergemeinschaft (FWG)

101	Hartenbach, Kurt	Diplomingenieur Maschinenbau	1959	Gottenheim, Tunibergstraße 13
102	Nikola, Heinz	Oberamtsrat	1948	Gottenheim, Austraße 18
103	Kurt, Petra	Bilanzbuchhalterin	1966	Gottenheim, Mühlenstraße 2
104	Spitznagel, Ulrich	selbständiger Bauingenieur	1966	Gottenheim, Im Erlenhain 25
105	Heß, Andreas	selbständiger Techniker für Weinbau und Kellerwirtschaft	1971	Gottenheim, Hauptstraße 12
106	Hagios, Bernhard	selbständiger Elektromeister	1958	Gottenheim, Hauptstraße 16
107	Dr. Liebermann, Martin	Zahnarzt	1961	Gottenheim, Salzgasse 5
108	Maier, Joachim	Maurer	1968	Gottenheim, Austraße 7a
109	Reisacher, Martin	Vermessungstechniker	1960	Gottenheim, Rathausstraße 23
110	Ristau, Uwe	Freier Architekt	1958	Gottenheim, Austraße 28
111	Schätzle, Sebastian	Maschinenbaumechaniker	1984	Gottenheim, Bergstraße 10
112	Dr. Strittmatter, Bernhard	Facharzt für Chirurgie	1953	Gottenheim, Carl-Frey-Straße 14

2. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

201	Wiloth-Sacherer, Birgit	Geschäftsführerin	1957	Gottenheim, Carl-Frey-Straße 9
202	Streicher, Wolfgang	Bankkaufmann	1954	Gottenheim, Bergstraße 16
203	Eberle, Markus	Bankkaufmann	1968	Gottenheim, Kirchstraße 12a
204	Wolf, Manfred	Betriebswirt	1952	Gottenheim, In den Mühlmaten 3
205	Braun, Diana	Arzthelferin	1978	Gottenheim, Austraße 9b
206	Dangel, Manfred	Installateur	1950	Gottenheim, Brunnenstraße 1a
207	Ganszky, Ulrike	Erzieherin	1966	Gottenheim, Thielstraße 13
208	Hock, Rainer	Rektor i. R.	1947	Gottenheim, Bergstraße 33
209	Schmitz, Gernot	Rechtsanwalt	1972	Gottenheim, Austraße 16
210	Dr. Hoch, Hans	Sozialwissenschaftler	1950	Gottenheim, Bergstraße 51


Fortsetzung von Seite 4: zu 2. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

211	Schneider, Petra	Industriekauffrau	1958	Gottenheim, Im Schulacker 5
212	Hinrichs, Herbert	Versicherungskaufmann	1953	Gottenheim, Waldstraße 50

3. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

301	Band-Schmidle, Petra	Arzthelferin	1958	Gottenheim, Im Weingarten 1
302	Heß, Sandra	Stadtobersekretärin	1984	Gottenheim, Mühlenstraße 1
303	Lay, Silke	Steuerfachwirtin	1984	Gottenheim, Hauptstraße 53
304	Braun, Sven	Diplominformtiker	1981	Gottenheim, Hintergasse 13
305	Hertweck, Alfons	Schreinermeister	1952	Gottenheim, Hauptstraße 62
306	Hunn, Simon	Mechatroniker	1978	Gottenheim, Rathausstraße 2
307	Kuhm, André	Industriemechaniker	1982	Gottenheim, Salzgasse 1
308	Maier, Peter	Posthauptschaffner	1966	Gottenheim, Im Erlenhain 27
309	Maurer, Joachim	Maschinenbautechniker	1964	Gottenheim, Im Erlenhain 20
310	Maurer, Manfred	Bauleiter i. R.	1944	Gottenheim, Waldstraße 38
311	Zängerle, Lothar	Bereichsleiter Personaladministration	1957	Gottenheim, Tunibergstraße 15
312	Zeißler, Clemens	Energieelektroniker	1978	Gottenheim, Maienstraße 13

4. Wahlvorschlag: Freie Bürgerliste Gottenheim (FBL)

401	Barleon, Thomas	Diplomkaufmann	1968	Gottenheim, Waltershoferstraße 2
402	Reiser, Markus	Systemtechniker	1966	Gottenheim, Hogengasse 1
403	Weber, Joachim	Immobilienkaufmann	1967	Gottenheim, Carl-Frey-Straße 20
404	Wegener, Anja	Studienrätin	1967	Gottenheim, Austraße 27
405	Maucher, Manuel	Diplomingenieur Maschinenbau	1983	Gottenheim, Im Ried 5
406	Hunn, Jörg	Zimmermeister	1961	Gottenheim, Kirchstraße 11
407	Lauer, Barbara	Einzelhandelskauffrau	1957	Gottenheim, Bergstraße 12a
408	Rothacker, Dirk	Textiltechniker	1966	Gottenheim, Im Erlenhain 18
409	Schätzle, Armin	Verbandsamtmann	1972	Gottenheim, Waldstraße 18
410	Ambs, Edeltraud	Winzerin	1966	Gottenheim, Im Ried 4

5. Wahlvorschlag: Frauenliste Gottenheim

501	Faller-Tabori, Claudia	Diplombiologin	1962	Gottenheim, Hauptstraße 48b
502	Hunn, Karen	Kinderbetreuerin	1965	Gottenheim, Im Erlenhain 19
503	Staudinger, Pia	Goldschmiedin	1986	Gottenheim, Hauptstraße 36
504	Dr. Engelhardt, Miriam	Soziologin	1968	Gottenheim, Eichweg 1a
505	Nopper, Jutta	Diplomverwaltungswirtin	1971	Gottenheim, Vogesenblick 4
506	Wiloth, Anabella	Bürokauffrau	1967	Gottenheim, Heerdweg 4
507	Becker, Claudia	Augenoptikerin	1978	Gottenheim, Mühlenstraße 1
508	Hauer, Petra	Hebamme	1965	Gottenheim, Am Mühlbach 4
509	Himmelsbach, Sophie	Studentin	1986	Gottenheim, Bergstraße 20
510	Knapmeyer, Christine	Diplomoeothrophologin	1965	Gottenheim, Bötzingenstraße 3
511	Wasielewski, Brigitte	Rechtsanwaltsgehilfin	1966	Gottenheim, Brunnenstraße 7
512	Wellige, Anna-Irina	Projektmanagerin Erneuerbare Energien	1973	Gottenheim, Bahnhofstraße 2

Gottenheim, den 21. April 2009
Bürgermeisteramt Gottenheim



Kieber, Bürgermeister

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Wir bitten um Beachtung:

In der Kalenderwoche 18 ist wegen des 1.-Mai-Feiertages der Redaktionsschluss schon am Montag, 27. April 2009, 9.00 Uhr.

Artikel, die später abgegeben werden, können für die Veröffentlichung nicht mehr berücksichtigt werden.





DAS RATHAUS INFORMIERT

Frau Luise Rösch feierte am 20. April 2009 ihren 85. Geburtstag

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte Frau Rösch persönlich und namens der Gemeinde Gottenheim und überbrachte ein Präsent mit den herzlichsten Wünschen für noch viele Jahre in bester Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.



Information zum Haushaltsplan 2009

Die Verwaltung hat die wichtigsten Eckdaten zum Haushalt 2009 in einer Broschüre zusammengefasst. Die Broschüre kann unter <http://www.gottenheim.de/Rathaus/Haushalt/haushalt.pdf> heruntergeladen werden. Die Broschüre liegt auch am Informationsstand im Rathaus - EG - aus.

Gottenheim wird wieder zur Theaterbühne

Das Freiburger Theater geht auch in diesem Jahr mit "Das doppelte Karottchen" aufs Land

Der Kartenvorverkauf für das Theatersstück „Das doppelte Karottchen“ am
Sonntag, 26. April 2009 um 11:00 Uhr
Freitag, 01. Mai 2009 um 11:00 Uhr
Sonntag, 03. Mai 2009 um 11:00 Uhr
Samstag, 09. Mai 2009 um 15:00 Uhr
Sonntag, 10. Mai 2009 um 11:00 Uhr
Sonntag, 17. Mai 2009 um 11:00 Uhr
Sonntag, 24. Mai 2009 um 11:00 Uhr
hat begonnen.

Die Preise:

Erwachsene	20,00 Euro
Kinder ab 3 Jahre/ Schüler/Studenten	10,00 Euro

(Vorlage des Schüler/Studentenausweises erforderlich!)

Karten können reserviert werden bei:
Theaterkasse Freiburg, Bertoldstraße 46,
79098 Freiburg, Tel.: 0761 2012853

Karten nur gegen Barzahlung zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich bei:
Bäckerei - Konditorei Bayer, Schulstr. 24,
79288 Gottenheim
Rathaus Gottenheim, Hauptstr. 25,
79288 Gottenheim
Rathaus Eichstetten, Hauptstraße 43,
79356 Eichstetten



Information zum Bau- und Planungs- fortschritt des 1. Ab- schnittes auf der Gemarkung Gottenheim der B 31 West



Was wurde bisher gebaut?

Das auffallendste und aufwändigste Bauwerk ist die Brücke über der Bahnlinie mit der nüchternen Bezeichnung BW 16. Sie wurde vor rd. einem Jahr fertig gestellt und kostete 1,5 Mio Euro. Östlich und westlich stehen bereits weitere, kleinere Brücken über Grenz- und Flutgraben. Diejenige über den Grenzgraben liegt (noch) mitten in der freien Landschaft, die Brücke über den Flutgraben an der jetzigen L 187 zwischen Gottenheim und Buchheim fällt hingegen deutlich auf. An der Brückenkonstruktion ist gut ablesbar, dass die Straßenplaner auch die Wirtschaftswegeverbindungen im Auge haben: Die Brücke nimmt sowohl die Fahrbahn für den „normalen“, als auch eine getrennte Spur für den landwirtschaftlichen Verkehr auf, der später an der künftigen, neuen B 31 entlang geführt wird.

Zwischen Bahnlinie und Flutgraben wird später auch die Verknüpfung zwischen L 187 und B 31 West als T-förmige Einmündung so ausgestaltet, dass der Verkehr mit Abbiegespuren von der L 187 möglichst sicher auf die B 31 West bzw. umgekehrt, wechseln kann.

Bereits fertig gestellt bzw. noch im Bau sind auch weitere, unverzichtbare Bauwerke. Das Brückenbauwerk BW 13 und 14 (eine Nr. bezeichnet den Brückenteil für den normalen Kfz-Verkehr, eine Nr. den Brückenteil des Wirtschaftsweges) wurde im Rohbau ebenfalls schon fertig gestellt, daneben wird noch an einem Regenklär- und -rückhaltebecken (RKB) gearbeitet, welches das gesamte Oberflächenwasser des Streckenabschnittes zwischen Gottenheim und der Brücke über die Eisenbahn aufnehmen muss. Die B 31 West verläuft dort durch ein Wasser-

schutzgebiet, und es sind daher besondere Auflagen zu beachten.

Das ankommende Oberflächenwasser wird über ein Entlastungsbauwerk in das Klärbecken geleitet. Das Klärbecken kann eine Wassermenge von 45 l/s aufnehmen, kommt eine größere Wassermenge im Entlastungsbauwerk an, wird diese direkt in das Rückhaltebecken geleitet. Das Klärbecken ist so konzipiert, dass sich der Schmutz am Beckenboden absetzen kann und Öle und Fette in einem Ölfangraum (30 cbm) zurückgehalten werden. Das Rückhaltebecken hat ein Volumen von 150 cbm und ist erforderlich, um das Wasser gedrosselt (Wassermenge von 30 l/s) in den Neugraben einzuleiten. Die Drosselung gewährleistet der Überlaufschacht mit einem ausgeklügeltem mechanischen Abflussregler. Der Bau dieses RKB zeigt, dass die Straßenbauer wasserwirtschaftliche Belange im Auge behalten, und ist eine kostengünstige Alternative zu einer aufwändigen Ableitung des Oberflächenwassers in bzw. über eine kommunale Kläranlage.

Wie geht es weiter?

Dass es zwischen der bereits als Bauwerk fertig gestellten Brücke über die Bahn und dem RKB auf Gottenheimer Markung bald weiter gehen wird zeigen auch die bereits durchgeführten Waldarbeiten: Im Trassenbereich wurde der Gemeindewald links und rechts des Verlaufs der L 187 ausgestockt, einiges an Holz, sowohl Stämme als auch Schwachholz, wartet noch auf den Abtransport bzw. die Aufarbeitung.

Für den Abschnitt zwischen dem Neugraben (künftige Einmündung der L 187 von Gottenheim in die B 31) und der Bahnbrücke läuft derzeit die Vorbereitung für die Ausschreibung der Straßenarbeiten. Wenn noch im April ausgeschrieben und zügig submittiert werden kann, ist ein Baubeginn Mitte diesen Jahres greifbar. Dann muss auch die L 187 gesperrt werden. Die Fertigstellung dieses Straßenstückes ist zum Ende des Jahres geplant. Die Sper-



zung der L 187 wird vom Regierungspräsidium gesondert angekündigt werden.

Sehr nahe an einem Baubeginn ist man an einem weiteren Brückenbauwerk über den Mühlbach. Dort wird im Mai begonnen. Zahlreiche rote Pflocke im Acker markieren den weiteren Verlauf der Trasse von der Brücke in Richtung L 115. Außerdem werden ebenfalls im Mai die Vorschüttungen für die künftige Brücke über die L 115 und die Bahnlinie aufgebaut – besser gesagt, für zwei Brücken: Eine Brücke ca. 200 m südlich des bestehenden Bahnübergangs wird sowohl über die L 115 als auch über die Bahn führen, die L 115-Trasse wird, ebenfalls südlich, später auf einer Länge von rd. 500 m verlegt und in enger Nachbarschaft mit der Bahntrasse verlaufen und auf diese Weise den „doppelten Brückenschlag“ erleichtern. Die auf einer Landkarte gut erkennbare „Beule“ des Verlaufs der L 115 wird dann verschwinden. Der beschränkte Bahnübergang kann dann entfallen – zweifelsohne ein Gewinn an Straßensicherheit. Das begradigte Stück der L 115 wird dann in unmittelbarer Nähe des Landmaschinenhandels Mayer ebenfalls mittels Brücke über die Bötzingen Bahnlinie geführt. Im Bereich dieser Baustellen werden Oberbodenlager eingerichtet: Der abgeschobene fruchtbare Mutterboden wird dort zwischengelagert und kann später für Rekultivierungsarbeiten wieder verwendet werden.

Für eine weitere Brücke werden derzeit die notwendigen Baugrunduntersuchungen getätigt: Rund 100 m westlich des Neugrabens soll ein Wirtschaftsweg über den B-31-Abschnitt zwischen Neugrabens und Mühlbach geführt werden und daher auch zunächst die dafür erforderliche Brücke gebaut. Auf Wunsch der Gemeinde Gottenheim wurde der Standort noch geändert und im Februar 2009 festgelegt.

Warum werden zuerst die Brückenbauwerke errichtet?

Diese Frage drängt sich tatsächlich auf; mancher Beobachter kritisiert, man würde mit dem vorzeitigen und „unnötigen“ Bau der teuren Brücken deren Alterung unnüt-

zer Weise vorziehen, anstatt sie zusammen mit der Straße, oder unmittelbar anschließend, zu bauen.

Dafür gibt es verschiedene Gründe, sei es finanzieller Art (Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln), seien es die Planungs- und Baukapazitäten bei Bauherren, Ingenieurbüros und Baufirmen. Ein wesentlicher, einleuchtender Grund ist, dass man andernfalls die Straßen bis unmittelbar vor bzw. nach der Brücke bauen, dort eine „Arbeitslücke“ lassen und später nach Fertigstellung der Brücke die fehlenden Anbindungen „einflicken“ müsste – ein unzweckmäßiges und unrationelles Verfahren.

Fassen wir zusammen: Noch in diesem Jahr wird der größte Teil der Kunstbauwerke, also Brücken und Regenklärbecken, ebenso fertig gestellt sein wie das Straßenstück zwischen der östlichen Eisenbahnbrücke bzw. der künftigen Einmündung L 187/B 31. Parallel zu diesen Bauarbeiten laufen die Vorbereitungsmaßnahmen zu den Straßenteilen zwischen der L 115 und der L 187-Abzweigung nach Gottenheim und dem Straßenstück östlich der Bahnbrücke nach Umkirch weiter.

Es tut sich also durchaus etwas, und das Regierungspräsidium Freiburg wird Ihnen im Herbst diesen Jahres berichten, wie es weitergeht!

Nun aber noch ein Wort zu den **Flurbereinigerungsverfahren**, die bei größeren Straßenbaumaßnahmen meist unverzichtbar sind.

Neben dem Planungs- und Straßenbautechnischen beeinflusst auch der zu tätige Grunderwerb das gesamte Verfahren: Die öffentliche Hand kann eine Straße und die dazu gehörenden Bauwerke nur dann errichten, wenn sie die Verfügungsgewalt über das dazu benötigte Gelände hat. Dazu wird auch in unserem Fall ein Flurbereinigerungsverfahren durchgeführt, das insgesamt ein Gebiet mit rd. 340 ha mit über 1 100 Flurstücken und rd. 420 Eigentümern und damit auch einen Bereich im zukünftigen zweiten Ziel des Planungsverfahrens westlich der L 115 umfasst. Ziel ist die Neuordnung der Grundstücks-

verhältnisse und die gerechte Verteilung der Landinanspruchnahme für die Straße auf möglichst viele Schultern. Beide Seiten profitieren:

Die Grundstückseigentümer erhalten als Ergebnis des Verfahrens neu geordnete, besser erschlossene landwirtschaftliche Nutzflächen, die öffentliche Hand wird Besitzer des zum Straßenbau gebrauchten Landes. Die Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat das Flurbereinigerungsverfahren vor rd. einem Jahr angeordnet und musste sich dann zunächst mit Widersprüchen einiger Eigentümer auseinandersetzen. Mit vorläufiger Anordnung vom 25. März sorgt sie jetzt dafür, dass das für die Brückenbauwerke zwischen Neugrabens und der L 115 benötigte Land bereit gestellt und baulich genutzt werden kann. Erst wenn also klar ist, dass die Straßenbauverwaltung auf „eigenem“ Grund und Boden bauen kann wird sie vernünftiger Weise auch den Schritt von Planung zu Bau vollziehen – so auch hier. Dies muss besonders hervorgehoben werden, weil solche Rechtsverfahren auch Zeit in Anspruch nehmen.

Welche weiteren Faktoren beeinflussen den Zeitablauf beim Straßenbau?

Die Bauherren, in diesem Fall der Bund, vertreten durch das Regierungspräsidium, können nicht erwarten, dass eine Straßenbaufirma unmittelbar nach Auftragserteilung „loslegt“. Die guten und leistungsfähigen Tiefbaufirmen haben in der Regel auch an anderer Stelle Projekte in Bearbeitung und können nicht innerhalb weniger Tage aus dem Stand ein neues Bauvorhaben in Angriff nehmen. Von der Ausschreibung über die Vergabe des Auftrages bis zum Arbeitsbeginn können etliche Monate ins Land gehen, bevor Bagger und LKW rollen.

Außerdem muss die Firma nach der Auftragsvergabe erst die Statik und Ausführungspläne anfertigen und durch den Bauherr prüfen lassen. Hierfür ist ein Zeitraum von mindestens 3 Monaten anzusetzen.

gez. Joachim Müller-Bremberger





Schwertransport in der Nacht vom 28.04.2009 auf 29.04.2009

Wir weisen darauf hin, dass in der Zeit zwischen Dienstag, dem 28.04.2009, 20.00 Uhr und Mittwoch, dem 29.04.2009, 6.00 Uhr ein Schwertransport Gottenheim von Umkirch her kommend in Richtung Bötzingen passieren wird. Der Schwertransport wird eine Breite von 3,70 m aufweisen. Die Anlieger der Hauptstraße und der Bötzingener Straße werden deshalb gebeten, in dieser Zeit keine Fahrzeuge entlang der Haupt- oder Bötzingener Straße abzustellen (auch nicht auf den Längsparkplätzen).

Bürgermeisteramt



ABFALLENTSORGUNG



Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

- ▲ Bei einem Wegzug aus der Wohn-gemeinde können auf Antrag die anteiligen Abfallgebühren zurück erstattet werden.

Voraussetzung für die Rückerstattung von anteiligen Abfallgebühren ist die Rückgabe aller gültigen Müllmarken. Da sich diese nicht unbeschädigt vom Abfallbehälter entfernen lassen genügt die Rückgabe der Marken in Fragmenten.

Werden die Marken nicht an die Gemeinde oder die Abfallwirtschaft des Landkreises zurückgegeben, bleibt die Gebühren-

festsetzung bis zum Ende des auf der Marke angegebenen Gebührenjahres unverändert bestehen.

Nach erfolgter Rückgabe der Müllmarken bitten wir Sie, die Abfallbehälter am Straßenrand zur Abholung bereit zustellen.

Anträge und weitere Informationen erhalten Sie über die Gemeindeverwaltung oder direkt bei der Abfallwirtschaft des Landkreises (www.breisgau-hochschwarzwald.de).

Deponie Merdingen am Donnerstag, den 07.05.09 geschlossen

Deponien Bollschweil und Hochstetten am Mittwoch, den 10.06.09 geschlossen

Sehr geehrte Damen und Herren, aufgrund betrieblicher Fortbildungen haben folgende Einrichtungen geschlossen:

- Deponie Merdingen am Donnerstag, den 07.05.09. Diese ist dafür geöffnet am Freitag, den 08.05.09 von 8 - 12 und 13 - 16 Uhr.
- Erdaushubdeponien Bollschweil und Hochstetten am Mittwoch, den 10.06.09 (hier kein Ersatztermin).



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 20.04.2009

Vor Eintritt in die Behandlung der Tagesordnung wurden 3 BlutspenderInnen für 10-maliges, 3 Blutspender für 25-maliges und ein Blutspender für 50-maliges unentgeltliches Blutspenden geehrt.

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 16.03.2009.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 16.03.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst bzw. Folgendes behandelt:

- Zunächst wurde das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 16.02.2009 bekanntgegeben.
- Anschließend wurde die Beförderung verschiedener Beschäftigter beschlossen.
- Danach wurde über einen mit einem Gewerbebetrieb im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Gewerbeerweiterungsflächen abzuschließenden städtebaulichen Vertrag beraten.

- Daraufhin wurde ein Beschluss zur künftigen Vergabepraxis und zur Vergabe von gemeindeeigenen Baugrundstücken im Baugebiet „Steinacker-Berg“ gefasst.
- Abschließend wurde ein Beschluss zu den Konditionen gefasst, zu denen dem Verkauf eines gemeindeeigenen Baugrundstücks im Gewerbegebiet zugestimmt wird.

Zu TOP 2:

Anfragen der EinwohnerInnen
Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 3:

Bildung von Haushaltsreste für das Haushaltsjahr 2008.

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Rechnungsamtsleiter, Herrn Claus Ehmman, und nach anschließender Diskussion wurde vom Gemeinderat den von der Verwaltung vorgeschlagenen, in der Gemeinderats-Drucksache Nr. 30/2009 angeführten Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2008 ohne Änderungen zugestimmt.

Zu TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II.

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Rechnungsamtsleiter, Herrn Claus Ehmman, und nach anschließender Diskussion wurde vom Gemeinderat Folgendes beschlossen:

1. Die Mittel der Bildungspauschale in Höhe von rund 57 400 Euro aus dem Konjunkturpaket II sind für die Erneuerung der Fenster im Schulgebäude (energetische Sanierung) zu verwenden. Dabei soll der von der Gemeinde zu tragende Eigenanteil in Höhe von rund 14 400,— Euro als außerplanmäßige Ausgabe berücksichtigt und aus den Grundstückserlösen des Baugebiets „Steinacker-Berg“ finanziert werden.
2. Die Mittel der Infrastrukturpauschale in Höhe von 33 400 Euro aus dem Konjunkturpaket II sind zusätzlich zu den bereits veranschlagten Mitteln für die Sanierung der Leichenhalle zu verwenden. Der Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von rund 8 400 Euro ist als



überplanmäßige Ausgabe zu berücksichtigen und soll ebenfalls aus den Grundstückserlösen des Baugebiets „Steinacker-Berg“ finanziert werden.

3. Dem Antrag der Erzdiözese Freiburg zur Verwendung von Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II für das Gemeindehaus St. Stephan wird nicht zugestimmt.

Zu TOP 5:

Bericht über die Entwicklung der Finanzen im 1. Quartal 2009.

Vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Ehmann, wurde der Gemeinderat über die aktuelle Entwicklungen bei den Einnahmen und Ausgaben im 1. Quartal 2009 informiert.

Zu TOP 6:

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Heilpraktikerpraxis, sowie Carport und Abstellschuppen in der Bergstraße (Baugebiet „Steinacker-Berg“). Nach Erläuterung und Diskussion wurde dem o.a. Bauantrag unter Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Steinacker-Berg“ bezüglich der Dachüberstände zugestimmt.

Zu TOP 7:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Vom Gemeinderat wurden folgende Anregungen vorgebracht:

- Es wurde die auf dem Platz bei der Straße „Im Bückle“ noch fehlende Möblierung angesprochen.
- Außerdem wurde auf die nach einer von privater Seite im Bereich der „Langgasse“ durchgeführten Böschungspflege noch zu beseitigenden Grünschnitt- und Holzurückstände hingewiesen.
- Zudem wurde angeregt im Amtsblatt auf die Vermeidung der Verschmutzung von Wegen und Straßen durch landwirtschaftliche Maschinen hinzuweisen und es wurde die Durchführung von Ausbesserungsarbeiten bei den landwirtschaftlichen Wegen angeregt.
- Außerdem wurde an die Vorlage der Übersicht der bisherigen Festsetzungen in den Baugebieten „Au“ im Vergleich zu den geplanten Festsetzungen bei dem im Aufstellungsverfahren befindlichen Bebauungsplan „Au, Neuentwicklung“ erinnert.

Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert:

- Über ein Schreiben des Regierungspräsidenten, in welchem dieser über den Verfahrensstand beim 1. und 2. Bauabschnitt der B 31 West berichtet.
- Über die im Hinblick auf die bevorstehende Gemeinderatswahl am 14.04.2009 erfolgte Sitzung des Gemeindewahlausschusses, bei der alle vorliegenden Wahlvorschläge zugelassen wurden.

Zu TOP 7:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die am „Kronenplatz“ im vorderen Bereich vorhandene Grünpflanzung durch Überfahren mit Kraftfahrzeugen zerstört wurde und ersetzt werden sollte. In diesem Zusammenhang wurde über Maßnahmen zur Abgrenzung und damit zum besseren Schutz der Grünanlagen diskutiert.



KINDER- UND JUGENDARBEIT



**Jugendclub
Gottenheim e.V.**

Seifenkistenrennen



Es ist wieder so weit, am 26.07.2009 findet nun schon das traditionelle Seifenkistenrennen des Jugendclubs statt. Die Anmeldeformulare hierzu sind in kürze auf unserer Homepage zu finden. Teilnehmen können alle Tüftler, Bastler und Rennfahrer ab 8 Jahren.

**Jugendhausöffnung dienstags ab
Mai 2009**

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern,

ab dem 05.05.2009 bieten wir wieder etwas ganz neues für euch im Jugendhaus an!

Jeden Dienstag für Jugendliche ab 13 Jahren. Von 18 Uhr bis 21.00 Uhr hat das Jugendhaus seine Pforten für euch geöffnet

und bietet euch einen optimalen Platz um euch zu verabreden und gemeinsam etwas Zeit zu verbringen oder über den neusten Klatsch und Tratsch zu quatschen! Bitte beachtet das wöchentlich Wechselnde Programm.

Neben dem Internet-Café, haben wir für euch einen Tischkicker, eine Tischtennisplatte, eine Dartsscheibe, einen Fernseher und Beamer, viele Gesellschaftsspiele, gemütliche Sitzkissen, Musik und vieles mehr!

Neben diesem stetigen Angebot haben wir alle zwei Wochen einen besonderen Programmpunkt wie z.B. Kinoabend, Tischtennis-, Kicker- oder Dartturnier, Internet-Rally oder Pizzabacken! Ihr könnt uns auch gerne eure eigenen Vorschläge nennen, wir werden versuchen sie baldmöglichst umzusetzen.

Getränke (Apfelsaft, Spezi, Cola, Fanta, Sprudel) gibt es für einen Euro an der Theke.

Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Projekt von euch angenommen wird und wir es somit über einen langen Zeitraum anbieten könnten!

Zunächst werden wir 8 Jugendtreff-Veranstaltungen anbieten und hoffen natürlich, dass es viele mehr werden!

Wir sehen uns im Jugendclub!

**Programm offener Jugendtreff für
Mai 2009:**

05.05.2009 - Dreikampf im Jugendhaus mit anschließendem Grillen

Um besser planen zu können ist eine Anmeldung bei Clemens Zeissler erforderlich

12.05.2009 - Offener Jugendtreff

19.05.2009 - Kleine Radtour mit Eisessen

Um besser planen zu können ist eine Anmeldung bei Clemens Zeissler erforderlich

26.05.2009 - Offener Jugendtreff

02.06.2009 - Burger-Abend

Um besser planen zu können ist eine Anmeldung bei Clemens Zeissler erforderlich

Termine Mai 2009:

05.05.2009 - Dreikampf im Jugendhaus mit anschließendem Grillen

12.05.2009 - Offener Jugendtreff

19.05.2009 - Kleine Radtour mit Eisessen

23.05.2009 - Oldie Party

26.05.2009 - Offener Jugendtreff

02.06.2009 - Burger-Abend





26. Juli - 16. August 2009



SFP 2009

Niemand sollt's versäumn'!

www.jugendclub-gottenheim.de

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
 Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
 Telefon: 07665 939554
 Handy: 0151 17441317
 Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst
 Eure Vorstandschaft

FEUERWEHR



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Gruppe 1

Die nächste Probe findet am

Montag, 27.04.2009 um 18.00 Uhr

statt.

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Sebastian Schätzle
 Simon Hess, Harald Ambis



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
 79288 Gottenheim
 Tel. 07665 94768-10
 Fax 07665 94768-19
 E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
 Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy: Tel. 0176 67246136
 (in dringenden Fällen wie Versehgang/
 Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
 09:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 24.04.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
 Eucharistiefeier

Samstag, 25.04.2009 – Erstkommunion in Eichstetten

14:15 Uhr **Eichstetten St. André-Platz:**
 Abholung der Erstkommunionkinder
 14:30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eu-
 charistiefeier mit Erstkommunion
 18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
 Eucharistiefeier mit Segnung der An-
 dachtsgegenstände

Sonntag, 26.04.2009 – Erstkommunion in Bötzingen

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
 charistiefeier
 10:15 Uhr **Bötzingen Haus Inigo:** Abho-
 lung der Erstkommunionkinder
 10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
 charistiefeier mit Erstkommunion, mitge-
 staltet vom Kinderchor

Dienstag, 28.04.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
 Eucharistiefeier
 18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
 charistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Mittwoch, 29.04.2009

08:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
 senkranz
 09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
 charistiefeier

Donnerstag, 30.04.2009

11:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Fei-
 er der Goldenen Hochzeit von Theresia
 und Berthold Schmidle
 18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosen-
 kranz
 18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucha-
 ristiefeier

Freitag, 01.05.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
 Eucharistiefeier mit Eröffnung der Maien-
 dachten – mitgestaltet vom Männerge-
 sangverein Umkirch

Samstag, 02.05.2009

11:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Fei-
 er der Diamantenen Hochzeit von Frieda
 und Albert Hagios
 18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
 Eucharistiefeier zum Florianstag mit der
 Freiwilligen Feuerwehr Umkirch

Sonntag, 03.05.2009 – Erstkommunion in Gottenheim

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eu-
 charistiefeier mit Segnung der Andachts-
 gegenstände
 10:15 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:**
 Abholung der Erstkommunionkinder
 10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
 charistiefeier mit Erstkommunion, mitge-
 staltet vom Kinderchor
 18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
 Maiendacht

Aktuelle Termine:

Dienstag, 28.04.2008

16:00 Uhr – 18:00 Uhr **Gottenheim
 Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist
 geöffnet
 17:00 Uhr **Gottenheim Gemeinde-
 haus:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 29.04.2008

10:00 Uhr – 11:30 Uhr **Gottenheim Ge-
 meindehaus:** Treffen der Mutter-
 Kind-Gruppe

Sonntag, 03.05.2009

10:00 Uhr **Gottenheim Pfarrkirche:**
 Treffen des Kinderchors zur Mitgestal-
 tung der Erstkommunionfeier

Erstkommunion 2009 – Vorstellung der Erstkommunionkinder

In unserer Pfarrkirche St. Stephan, Got-
 tenheim, feiern wir am **Sonntag,
 03.05.2009, um 10:30 Uhr** die Erstkomm-
 union.

Die Vorbereitung und der Gottesdienst
 stehen unter dem Motto „Wir sind der Leib
 Christ“.

Nachfolgende 14 Kinder sind erstmals
 zum Empfang der Eucharistie geladen:
 Sebastian Arenz, Tamara Bösch, Hannah
 Büche, Elena Drewenskus, Anna Eberle,
 Luisa Gippert, Mara Jaksch, Isabell Koh-
 ler, Fabius Maier, Elena Rösch, Manuel
 Rudmann, Robin Schittenhelm, Jannic
 Selinger, Luis-Carlo Winter-Lopez

Wir wünschen allen Kommunionkindern
 und ihren Familien einen frohen Festtag.
 Besonderen Dank an die Gruppenleiterin-
 nen Franziska Büche und Ulrike Gippert,
 Regina Schittenhelm und Laura Winter für

ihren Einsatz und die liebevolle Begleitung der Kinder.

Spendenstand –

Gemeindehaus St. Stephan

Bis zum 20.04.2009 sind auf dem Spendenkonto 150 400 17 bei der Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Stichwort Gemeindehaus, **39 985,28 Euro** eingegangen. Hierfür allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Zu diesem Spendenstand haben auch **Mechthild Krug und Tonia Melcher** beigetragen. Durch die von ihnen gebastelten Kreuzchen, die sie am Palmsonntag angeboten haben, erzielten Sie einen Spendenerlös von **131,30 Euro**.

Ein herzliches Dankeschön
Artur Wagner, Pfarrer

Maiandachten 2009

Wie in den vergangenen Jahren laden wir im Monat Mai jede Gemeinde der Seelsorgeeinheit ein, Maria, die Mutter Jesu, zu ehren und sie um ihre Fürsprache zu bitten. So vielfältig wie unsere Sichtweise von Maria sind auch die Gestaltungsweisen unserer Maiandachten. Sie sind herzlich eingeladen zu den nachfolgenden Gottesdiensten zu kommen:

Fr., 01.05.2009, 09:00 Uhr, Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier und feierliche Eröffnung der Maiandachten – mitgestaltet vom Männergesangsverein Umkirch

So., 03.05.2009, 18:30 Uhr, Bötzingen, St. Laurentius

So., 10.05.2009, 18:30 Uhr, Gottenheim in den Reben (beim Bildstöckle „Madonna im Weinberg“): Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor

So., 17.05.2009, 18:30 Uhr, Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Maiandacht für Kinder
So., 24.05.2009, 18:30 Uhr, Bötzingen, St. Alban

So., 31.05.2009, 18:30 Uhr, Gottenheim, St. Stephan: Abschluss der Maiandachten



Sachausschuss Caritas der Gemeinden der Seelsorgeeinheit Gottenheim

Wir suchen Kinderbekleidung für Frühling / Sommer: für einen

Jungen, Größe 148-152 und für ein Mädchen, Größe 98

Bitte melden Sie sich bei einer der unten genannten Personen:

Anneliese Mürtz, Bötzingen /
Tel. 07663 2482 /

Muertz-Boetzingen-A-H-A@t-online.
Margarete Jenne, Bötzingen /

Tel. 07663 6948
Franziska Knapp, Gottenheim /

Tel. 07665 972937 /
franziskknapp@t-online.de

Lioba Himmelsbach, Gottenheim /
Tel. 07665 940327 /

rain_himmelsbach@t-online.de
Cornelia Reisch, Umkirch /

Tel. 07665 94768-32 /
cornelia.reisch@se-go.de

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr,

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro

Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag 26.04.2009

Misericordias Domini

09:45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee mit Bildern von der Freizeit der Buben- und Mädchenjungschar

Im Gottesdienst werden die Kinder zwei Lieder vortragen, die sie bei der Freizeit „auf Martin Luthers Spuren“ gelernt haben.

09:45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Joh. 10 ff

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Freitag, 24.04.2009

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

17.30 Uhr Probe Konfirmandenorchester

20.00 Uhr JUBI-TREFF

Montag, 27.04.2009

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 28.04.2009

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 29.04.2009

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 30.04.2009

17.00 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmanden: Generalprobe für den Gesprächsgottesdienst (Teilnahme unbedingt erforderlich!).

18.00 Uhr Bubenjungschar

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



2009

Fr., 1. Mai
Münstertal, Kath. Pfarrkirche
St. Trudpert

17 Uhr Karin Karle spielt Bach und Löffler

So., 3. Mai
Bötzingen, Ev. Kirche

17 Uhr Matthias Degott spielt Bach und Reger

So., 10. Mai
Freiburg, Ev. Ludwigskirche

17 Uhr Hae-Kyung Jung spielt Bach und Liszt

So., 17. Mai
Bad Bellingen, Kath. Pfarrkirche
St. Leodegar

17 Uhr Martin Schmeding spielt Bach und Grieg

**Do., 21. Mai****St. Peter, Kath. Pfarrkirche**

17 Uhr Gerhard Gnann spielt Bach und Händel

So., 24. Mai**Merdingen, Kath. Pfarrkirche****St. Remigius**

17 Uhr Christoph Bogon spielt Bach und Vienne

So., 31. Mai**Neustadt, Münster St. Jakobus**

17 Uhr Johannes Götz spielt Bach und Karg-Elert

Mo., 1. Juni**Emmendingen, Ev. Stadtkirche**

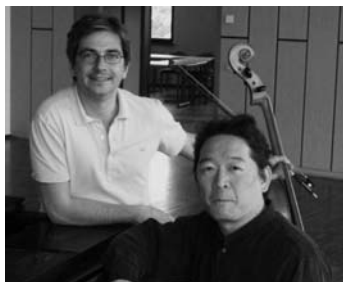
17 Uhr Carsten Klomp spielt Bach und Mendelssohn

Eintritt jeweils Euro 7,- (Euro 5,-) · 7 Karten (übertragbar): Euro 40,- (Euro 30,-) Karten an den Abendkassen oder beim Bezirkskantorat, Hauptstr. 18, 79104 Freiburg, Telefon 0761 36130, www.kirchenmusik-in-suedbaden.de

Ev. Landes- und Bezirkskantorat Freiburg, Kath. Bezirkskantorate Breisgau und Hochschwarzwald



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.



Konzertankündigung

Am **Sonntag, den 26. April 2009** findet um **19.00 Uhr** im **Bürgerhaus in March** ein **Konzert** anlässlich des Haydnjahres mit einem **Klavier- und Cellokonzert von Josef Haydn** statt.

Ausführende sind:

Maki Kobayashi - Klavier**Sébastien Paul - Cello****sowie ein Kammerorchester der Musikschule im Breisgau**

Der Eintritt beträgt 10,- Euro/ermäßigt 6,- Euro



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Unsere Gottenheimer Erzeuger bieten Folgendes an:

Erzeuger Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Angebot Kartoffeln, Äpfel, naturtrüber Apfel-Birnensaft, Traubensaft, Brände und Liköre: Probieren Sie unsere Spezialität: Marc, Quittengold und Rosenlikör	Verkaufszeit täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Spargel	Mo.-Fr. von 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 – 14.00 Uhr
Fam. Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißstannenhonig, Rapshonig, Wald-/Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr
Fam. Rösch Rainstraße 10 Tel. 972719	Eier	Mo.-Sa. von 12.00 – 14.00 Uhr
Jürgen`s Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	<u>Diverse Fischvariationen</u> Fischplatten, Salate, Terrinen, Räucherfisch, frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bruder, Tel. 9811-12, gemeinde@gottenheim.de zu melden.

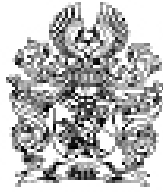
Bürgermeisteramt

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Täglich frischer Spargel!

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag
8 bis 13 und 14 bis 19 Uhr

Weingut Felix und Kilian Hunn
Rathausstraße 2, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 6207



Zum Spargel empfehlen wir unseren frischen
2008er Gottenheimer Kirchberg Weißbur-
gunder Kabinett - trocken -

DIE VEREINE INFORMIEREN

 **Deutsches
Rotes Kreuz
Ortsverein Gottenheim**

 **SV Gottenheim e.V.**
gegründet 1922

Spendenaufzur zur Haus- und Straßensammlung 2009 des DRK in Gottenheim

(Genehmigt durch den Innenminister des
Landes Baden-Württemberg)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
heute erhalten Sie unseren Spendenauf-
ruf für das Jahr 2009.
Durch die Ergebnisse dieser Jahres-
sammlung werden viele Aufgaben des
Deutschen Roten Kreuzes mitfinanziert.
Entsprechend groß ist die Bedeutung der
Sammlung für die weitere Rotkreuzarbeit.
Durch Ihre Spende, die grundsätzlich in
den Rotkreuzgliederungen vor Ort bleibt,
können sowohl der DRK-Kreisverband
wie auch unser Ortsverein die vielfältigen
Aufgaben erfüllen.

Daher unsere herzliche Bitte an Sie!

Helfen Sie mit, machen Sie die gute Sache
des Roten Kreuzes zu Ihrer persönlichen
Sache und unterstützen Sie unsere Arbeit
für Menschen in Not.

Gerne geben wir und der DRK-Kreisver-
band Freiburg Auskunft über die Haus-
und Straßensammlung.

Spenden sind auch online oder direkt auf
das Spendenkonto des DRK-Kreisver-
bandes bei der Sparkasse Freiburg Nördl.
Breisgau Nr.126 044 49, BLZ 680 501 01,
möglich. Weitere Informationen erhalten
Sie auch im Internet unter:
www.drk-freiburg.de

Hinweis:

Falls Sie eine Spendenquittung wün-
schen, bitte die vollständige Anschrift auf
der Überweisung angeben!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns
auch in diesem Jahr verbunden bleiben.
Vielen herzlichen Dank

DRK-Ortsverein Gottenheim
Lothar Zängerle, 1. Vorsitzender

Ergebnisdienst

SV Gottenheim D -	
SV St. Peter D	6:8
SG Gottenheim C I -	
SF Eintracht Freiburg C II	1:4
SG Gottenheim B -	
SV St. Peter B	2:2
SC Eichstetten Damen I -	
SG Gottenheim Damen II	2:0
SV Gottenheim I -	
FV Herbolzheim II	3:3
SG ESV Freiburg Damen I -	
SV Gottenheim Damen I	4:4

Vorschau:

Sa., 25.04.2009

10:00 Uhr	
SV Gottenheim E I - VfR Umkirch E I	
10:45 Uhr	
VfR Merzhausen D - SV Gottenheim D	
11:30 Uhr	
SV Gottenheim E II - FC Rimsingen E II	
14:00 Uhr	
Alem. Frbg. Zähringen C I - SG Gotten- heim C I	
15:30 Uhr	
SG Oberrotweil B - SG Gottenheim B	
16:00 Uhr	
SV Gottenheim Damen I - SG Dillendorf Damen I	
17:00 Uhr	
SG Kirchhofen C II - SG Gottenheim C II	
17:00 Uhr	
SV March A - SG Gottenheim A	

So., 26.04.2009

11:00 Uhr	
FC Teningen II - SV Gottenheim I	
11:00 Uhr	
G-Jugendturnier in Gottenheim	
13:30 Uhr	
F-Jugendturnier in Gottenheim	

Spielberichte:

SG Gottenheim/Bötzingen C 1 -	
SF Eintracht Freiburg C 2	1:4 (0:1)
Tore: 0:1 (3.), 0:2 (38.), 0:3 (43.),	
1:3 (55. Jens Hartmann), 1:4 (69.)	

13. Spieltag:

**SG ESV Freiburg/St. Georgen -
SV Gottenheim** **Ergebnis: 4:4**

Kein Befreiungsschlag im Abstiegs- kampf

Am heutigen Sonntag, 19. April 2009 tra-
ten wir bei den ebenfalls stark abstiegsbe-
drohten Damen der SG ESV Freiburg/St.
Georgen an. Gerade einmal 1 Punkt tren-
nen uns vom letzten Tabellenplatz, den
die Gastgeber aus Freiburg inne haben.
Aufgrund von weiteren schweren Verlet-
zungen unserer Spielführerin Sara Gries-
baum und Innenverteidigerin Carolin We-
ber mussten wir erneut zwei Stammspie-
lerinnen ersetzen, was uns in den ersten
Minuten des Spieles auch gelang. Wir be-
stimmten die Partie, versuchten den Geger-
ner früh zu stören und die Räume eng zu
machen. Bereits in der 11 Minute gingen
wir mit 0:1 in Führung. Nach schönem Zu-
spiel von M. Zimmermann schob L. Gries-
baum souverän den Ball ins lange Eck.
Allerdings verpassten wir in den folgenden
Minuten diese knappe Führung auszu-
bauen. Ein Weitschuss von T. Gehring
klatschte in der 20. Minute leider nur an die
Latte. Nach diesem Lattenschuss wurden
die ESV-Damen stärker, sie überrannten
uns sprichwörtlich. Innerhalb von nur 10
Minuten erzielten sie drei Treffer (23., 29.
u. 33 Min.), darunter auch ein direkt ver-
wandelter Freistoß und lagen somit nach
gut einer halben Stunde mit 3:1 vorne.
Doch unsere SVG-Damen zeigten Moral
und kamen mit leidenschaftlichem Einsatz
und Willen zurück ins Spiel. Nur sechs Mi-
nuten später verkürzten wir nach schöner
Einzelleistung von M. Zimmermann auf
3:2. Und kurz vor dem Halbzeitpiff (44.
Min.) glich E. Richaud zum 3:3 aus - wir
waren wieder im Spiel.

Nach der Halbzeitpause bot das Spiel ei-
nen offenen Schlagabtausch. Beide
Mannschaften drängten auf den Füh-
rungstreffer. Dennoch blieben Torchan-
cen rar. Das Spiel wurde durch Kampf, Ag-
gressivität und Leidenschaft bestimmt. In
der 60. Minute gingen wir durch T. Gehring
mit 3:4 in Führung und verpassten es wie-
derum diese auszubauen. In den letzten
Minuten drängte uns der ESV mit gutem
Offensivdruck weit in die eigene Hälfte zu-





rück. Unser Spiel wurde hektisch und nervös, auch die Befreiungsschläge aus der Abwehr heraus verschafften uns keine Ruhe in unserem Spiel. So mussten wir in der 87. Minute den Ausgleich zum 4:4 hinnehmen und stecken somit weiter im Abstiegskampf fest.

Am nächsten Samstag, 25.04.09 erwartet uns ein nächster Abstiegskrimi. Zu Gast in Gottenheim wird die SG Dillendorf-Bonndorf sein, die ebenfalls mit einem Punkt Rückstand auf uns im Tabellenkeller fest hängt. Wir würden uns über zahlreiche Unterstützung bei diesem für uns immens wichtigen Spiel sehr freuen.

Tore: 1 x L. Griesbaum, 1 x M. Zimmermann, 1 x E. Richaud, 1 x T. Gehring

Aufstellung: K. Schmidt, D. Härtner, N. Madjarov, U. Bank, I. König (K. Götz), L. Griesbaum, E. Richaud (I. Schmidt), N. Mutter, E. Kieber (S. Griger), M. Zimmermann, T. Gehring

▲ DAMEN II

SC Eichstetten -
SG Gottenheim/Merdingen 2:0

Die Situation ist unverändert. Unsere Mannschaft ist weiterhin ersatzgeschwächt. Die Mannschaft wurde deshalb im Auswärtsspiel gegen Eichstetten defensiv eingestellt. Bis zur 45. Minute hat die Mannschaft diese Taktik gut umgesetzt. Eichstetten war zwar spielerisch überlegen, aber unsere Abwehrleistung lies wenig Torchancen zu. Durch eine Unachtsamkeit ging Eichstetten fast mit dem Pausenpfiff mit 1:0 in Führung. Zuvor hatte uns der Schiedsrichter einen klaren Elfmeter verwehrt. Die zweite Halbzeit gestaltete sich fast gleich wie die erste Halbzeit. In der Defensive stand unsere Mannschaft weiterhin gut. Jedoch bekamen wir nun einen Elfmeter zugesprochen, der leider nicht verwandelt wurde. Zum Ende des Spieles gelang Eichstetten durch einen Kopfball noch der 2:0 Endstand. Die Mannschaft hat in der derzeitigen Situation ihr bestmögliches gegeben.

Aufstellung:

V. Schill, L. Rinderle, C. Schwab, S. Isele, M. Zängerle L. Adler, J. Koppermann, B. Gippert, J. Rieck, B. Pokorny, D. Leberer

▲ Leichtathletik

Der 2. Wertungslauf des "Markgräfler-Cup" war am vergangenen Samstag in Münstertal. Wir waren dieses Mal wegen diversen Erkrankungen und anderen Verpflichtungen nur mit einer kleinen Gruppe vertreten.

Die Schüler/innen unsere Jahrgänge starteten alle gemeinsam und hatten 1000 m zu laufen. Die Jüngste am Start war für die Schülerinnen D. Lena Danzeisen. Sie belegte den 10. Platz in einer Zeit von 5:16 Min. In ihrem Jahrgang bedeutete das allerdings Platz 3. Für die C Schülerinnen startete Luna Wellige. Ihre Zeit betrug 4:02, was für sie den 5. Platz bedeutete (in der Jahrgangswertung Platz 2). Luis Carlo Winter Lopez (auch Schüler C) benötigte

4:17 und kam auf den 11. Platz (Jahrgangsw. Platz 6). Pünktlich zum Start des Hauptlaufes (11,7 km) fing es dann zu regnen an, was aber für Tobias Mössner kein Problem war. In einer hervorragenden Zeit von 46:29.0 min. belegte er den 3. Platz.

Eure Angelika, euer Uwe



▲ - Lauffreund - Lauffreund -

Die Lauffreund-Freunde treffen sich jeweils Mittwoch abends und Samstag vormittags - Zeit und Treffpunkt werden individuell abgesprochen -. Wir freuen uns immer über neue Läuferinnen und Läufer.

Weitere Infos unter: Gisela Falk, Tel. 07665 51150, falkgi@gmx.de

Mädels aufgepasst!

Der SV Gottenheim sucht Verstärkung für die Mädchen- und Damenmannschaften

Du bist zwischen 12 und 30 Jahren und interessiert an Damenfußball. Dann komm zum SV Gottenheim und erlerne das Fußballspielen im Verein. Für die Altersgruppe von 12-16 Jahren findet freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr Training statt. Die Damenmannschaft (ab 17 Jahren) trainiert ab 18:30 Uhr auf dem Sportgelände.

Nähere Infos erhaltet ihr bei **Joachim "Mauschel" Maier** unter **07665 51744** oder **Timo Wiedemann** unter **07665 9429991**.

Der SV Gottenheim freut sich auf euch.

Tanz in den Mai

Die Damenmannschaft des SV Gottenheim veranstaltet am **30.04. ab 21 Uhr** wieder den Tanz in den Mai im Jugendclub Gottenheim.

Musik gibt es von DJ Patrick Kienzle. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

▲ 29. Mai 2009 Straßenturnier und ein Mitternachts-Elferkick Die SAG Gauditurniere für Nachbarn

Auch dieses Jahr wollen wir wieder ein Straßenturnier durchführen. Als Besonderheit soll im Anschluss ca. gegen 22:00 Uhr ein Mitternachts-Elferkick stattfinden. Damit uns dies gelingt, brauchen wir Ihre Mithilfe. Stellen Sie mit Ihren Nachbarn eine Straßenmannschaft zusammen und wer Lust hat, kann auch zusätzlich eine Mannschaft für das Elferkick-Turnier oder auch nur eine Mannschaft für das Elferkick-Turnier stellen. Bei beiden Turnieren soll vor allen Dingen der Spaß im Vordergrund stehen. Trotzdem müssen einige Regeln für die Turniere aufgestellt werden.

Richtlinien Straßenturnier:

Jede Mannschaft darf aus beliebig vielen Spieler/innen bestehen, die in der jeweiligen Straße/Straßenspielgemeinschaft wohnen. Von diesen Spielern dürfen sich jeweils nur 6 Spieler/Spielerinnen (5 Feldspieler, 1 Torwart) auf dem Feld befinden. Während des Spiels muss immer eine **weibliche Person** und **ein/e Jugendliche/r unter 14 Jahren** auf dem Spielfeld sein. Ebenfalls darf auch nur **ein Aktivist** auf dem Feld sein. Aktiver Spieler ist man ab der C-Jugend. Spielberechtigt sind ohnehin nur Teilnehmer ab 10 Jahren. Ein Spieler darf während des gesamten Turniers nur in einer Mannschaft spielen. Die Spielzeit beträgt 10 Minuten pro Spiel, ohne Pause und Seitenwechsel. Es darf nur mit Turnschuhen gespielt werden. Jegliche Arten von Fußballschuhen sind nicht gestattet (auch keine Tausendfüßler).

Richtlinien Mitternachts-Elferkick für jedermann:

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 5, maximal jedoch aus 10 Spielern/innen, wovon ein/e Spieler/in als Torwart zu kennzeichnen ist. Fünf Schützen pro Mannschaft treten abwechselnd gegeneinander an. Geschossen wird auf Großfeldtore.

Anmeldungen bitte bis spätestens

27. April 2009 an Sunja Noack, Tel. 5981 oder E-Mail-Adresse:

josu.noack@t-online.de

▲ Offenes Grümpelturnier

Das Grümpelturnier findet dieses Jahr am Samstag, den 06. Juni 2009 statt.

Anmeldungen bis zum 30.04.2009 unter info@svgottenheim.de oder Sunja Noack, Tel. 07665 5981 oder E-Mail: noack@svgottenheim.de;

Adrian Ludwig, Tel. 07665 9429273, ludwig@svgottenheim.de oder Dieter Merkle, Tel. 07665 51281 oder E-Mail: merkle@svgottenheim.de.

▲ Das Kinderturnen sucht Zuwachs

lebensfrohe und turnbegeisterte Kinder, die Lust haben sich auf Musik zu bewegen um sich fit zu halten!

Wenn ihr im Alter von 6 - 9 Jahren seit, dann kommt mittwochs von 16.30 - 17.30 Uhr in die Gottenheimer Turnhalle. Es erwartet euch eine Übungsleiterin und zwei Helferinnen!

Mit freundlichen Grüßen

Julia Wörner



Tennisclub Gottenheim

Schleifchenturnier

Die Vorbereitungen zur Freiluftsaison sind in vollem Gange. Wie jedes Jahr beginnen wir die Saison mit unserem traditionellen Schleifchenturnier am kommenden Sonntag, 26.04.2009.



Die Auslosung der Doppel beginnt um 10:00 Uhr. Bitte seid pünktlich. Die Anmeldeleiste hängt im Clubheim aus. Bitte tragt ein, ob Ihr einen Kuchen oder Salat mitbringt.

Nach Turnierende werden wir wie immer noch gemeinsam essen.

Ich freue mich über eine rege Beteiligung und hoffe auf schönes Wetter.

Herzliche Grüße, eure Claudia

Schnuppertennis

Sie haben noch nie Tennis gespielt und möchten es schon immer mal versuchen?

Sie haben schon lange keinen Schläger mehr in der Hand gehabt und möchten es mal wieder probieren? Sie möchten mit der Familie, Eltern und Kinder einmal gemeinsam Tennis spielen probieren? Dann ist unser Schnupperangebot genau das richtige für Sie!

Vom 03. - 10. Mai 2009 können Sie auf den Plätzen des Tennisclubs unbegrenzt spielen, soweit Plätze frei sind. Bälle und Schläger werden gestellt. Sie brauchen nur Sportschuhe mit feinem Profil. Wenn Sie Anleitung zum Spielen brauchen, kein Problem. Profis des Tennisclub geben gerne Ratschläge und spielen Ihnen auch Bälle zu. Dies alles ist kostenfrei! Wer richtig loslegen möchte, kann Trainerstunden bei Markus Stuber nehmen. Also, gleich anmelden und Platz reservieren lassen.

Sie werden staunen was für Freude Ihnen diese schöne Sportart bringen kann. Das Eintrittsalter spielt dabei keine Rolle, nur Spaß muss es machen.

Übrigens, auch für unsere passiven Mitglieder ist dies eine Gelegenheit, es mal wieder zu versuchen.

Auf Ihren Anruf freut sich der 1. Vorstand Horst Steenbock, Tel. 940627 oder per E-Mail: horst.steenbock@t-online.de.

Kindertraining

Mit Beginn der Freiluftsaison wird der Tennisclub Gottenheim unter der Leitung von Markus Stuber auch wieder Training für Minis und Bambini anbieten. In diesem speziellen Training für Kinder ab dem Vorschulalter wird spielerisch auf Kleinfeldern der Umgang mit Ball und Schläger geübt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Erstes Training und Gruppeneinteilung ist auf dem Tennisplatz am **Dienstag, den 28. April 2008 um 15.30 Uhr.**

Wer erst einmal schnuppern möchte, kann dies bis zur dritten Trainingsstunde machen. Danach ist für eine weitere Teilnahme die Mitgliedschaft im Tennisclub Gottenheim erforderlich.

Anmeldungen oder weitere Auskünfte unserer Jugendwartin Anna Band, Tel. 8298 oder vom 1. Vorstand Horst Steenbock, Tel. 940627 oder 9472590

Geselliger Vereinsabend

Einladung zu einer Werbeveranstaltung am Dienstag 05.05. um 19.30 Uhr

Der TCG erhält für jedes teilnehmende Paar einen ansehnlichen Geldbetrag und

die Teilnehmer kostenfrei ein Essen und Getränke!

Auch Nichtmitglieder sind willkommen und dürfen sich gerne anmelden. Bitte Freunde und Bekannte ansprechen damit sich unser Clubheim füllt und so dann auch unsere Vereinskasse.

ANMELDUNGEN bei Maja Hohwieler, Tel. 8431 oder Horst Steenbock, Tel. 940627 oder 9472590.



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Maifest am Riedweiher

Der Angelsportverein Gottenheim veranstaltet am **1. Mai ab 11.00 Uhr** seinen jährlichen Maihock am Riedweiher.

Als Essen bieten wir an:

- ★ gebackene und geräucherte Forellen
- ★ Schnitzel
- ★ Pommes frites
- ★ Würste
- ★ Kaffee und Kuchen

Hierzu laden wir alle Freunde, Gönner und die Bevölkerung recht herzlich ein.

ASV Gottenheim e.V.



Musikverein Gottenheim

Alteisen-/Schrottsammlung

Zur Erinnerung sei nochmals erwähnt, dass

**morgen, Samstag, 25. April 2009
ab 9.30 Uhr**

der Musikverein Eisen, Schrott, Blech, Nichteisen-Metalle sammelt.

Der Verein bittet darum, das Material ohne Gefährdung für Fußgänger und Autofahrer am Gehweg-, Straßenrand oder Hofeinfahrt zu lagern.

Holz, Kunststoff, Beton- u. Textilteile sind bitte zu entfernen (Restmüllbehälter).

Altautos/Autoteile und Verbrennungsmotoren sind ebenso für die Sammlung nicht zugelassen wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben).

Weisse Ware (Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle anderen Elektrogeräte) sind von der Sammlung ausgeschlossen, diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch und Bötzingen entsorgt werden.

Bitte stellen Sie das Material, wenn möglich erst am Samstagmorgen heraus, da es ansonsten von Fremdsammlern abgeholt wird. Dies wollen wir hiermit vermeiden.

Vielen Dank im Voraus.

Musikverein Gottenheim
Vorstand



MGV „Liederkranz“ Gottenheim

Achtung Terminänderung!

Liebe Sangesfreunde, wegen Terminüberschneidung (Winzer-Ausflug) werden wir die bereits angekündigte Generalversammlung des Männergesangsvereins „Liederkranz“ Gottenheim von Donnerstag, den 23.04.2009 auf **Donnerstag, den 07.05.2009 verschieben.**

Ort: Gasthaus Adler

Beginn: 20.00 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Totengedenken
03. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 24.04.2008
04. Tätigkeitsbericht des Vereinsjahrs 2008-2009
05. Kassenbericht 2008
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes
08. Ehrungen
09. Wahlen
 - a) 2. Vorstand
 - b) Schriftführer
 - c) Rechner
10. Verschiedenes Rückblick/Vorschau
11. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge zur Generalversammlung oder der Tagesordnung können bis zum 2. Mai 2009 beim 1. Vorstand eingereicht werden.

Walter Hess, Hauptstr. 72, Tel. 5582.

Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess, 1. Vorstand



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und Akkordeonfreunde,

am **Samstag, 09. Mai 2009** findet um **20.00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle in Gottenheim** unser diesjähriges **Muttertagskonzert** unter folgendem Motto statt:

**Let's dance - Charleston,
Samba, Tango ...**

Die Bühne steht und der Boden ist geböhnt. Los kann's gehen mit berühmten Tänzen aus der ganzen Welt. Seien Sie mit dabei, wenn die verschiedenen Orchester Sie musikalisch in Gedanken das Tanzbein schwingen lassen. Ebenso wird es in diesem Jahr wieder heißen: "Die ASUG-Jugend präsentiert ...!" Sowohl als Keyboard- oder Akkordeonspieler, als auch mit ihren schauspielerischen Darbietungen werden unsere Jüngsten sicher wieder ihr Bestes geben.

Als Gastmusikanten freuen wir uns in diesem Jahr die Akkordeon-Trachtengruppe



Glottertal begrüßen zu dürfen. Auch Sie werden ihr Können unter Beweis stellen. Wenn Sie dies alles nicht verpassen wollen, dann seien Sie an diesem Abend unser Gast. Für nur 3,50 Euro können Sie Ihren Gedanken bei den unterschiedlichsten Rhythmen freien Lauf lassen. Für Ihr leibliches Wohl haben wir selbstverständlich auch gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Petra Krumm, 1. Vorsitzende



Landfrauenverein Gottenheim

Jahresausflug

Unser Jahresausflug am 07.05.2009 führt uns ins Schulmuseum, zum Melcherhof (Käserie mit Verkostung), Landfrauencafé in St. Märgen und nach St. Peter.

Gegen 19.00 Uhr sind wir wieder in Gottenheim wo wir unseren Abschluss machen.

Abfahrt: 08.00 Uhr am Feuerwehrhaus.
Anmeldungen bei Lisa Villim, Tel. 6705.



Bürgerinitiative GO West B31 e. V.

Einladung zur Generalversammlung

Die Bürgerinitiative GO West B31 e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierten zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 24. April 2009

20.00 Uhr im Gasthaus Adler in Gottenheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Offenlegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 25.04.2008
3. Tätigkeitsbericht 2008
4. Kassenbericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
Alexandra Dankert

Mitgliedsbeitrag 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang Mai 2009 wird der Jahresbeitrag für 2009 per Einzugsermächtigung von Ihrem Konto abgebucht. Sollte sich im Laufe des letzten Jahres Ihre Bankverbindung geändert haben, bitte ich Sie, mir dies unverzüglich anzuzeigen.

Tel. 07665 9390910
Mathias Wiloth

Rückbelastungen sind unerfreulich und verursachen einen erheblichen Aufwand und ärgerliche Kosten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mathias Wiloth (Kassierer)



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen, Telefon 07663 931020,
Fax: 07663 -931033,
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Inernet: Tausend. vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

600.130 Frühlingserwachen mit Wildkräutern für Kinder - Entdecken, Sammeln, Schmecken - für Kinder von 8 - 12 Jahren

Wildkräuter im Frühling wirken belebend wie zu keiner anderen Jahreszeit. Sie halten alles bereit, was wir nach dem Winter brauchen: Vitamine, Mineralien und eine unerschöpfliche Geschmacksvielfalt. Mit der Kräuterpädagogin Bärbel Höfflin-

Rock werden wir auf kleinen Spaziergängen heimische Wildpflanzen kennen lernen und sammeln. Gemeinsam werden wir schmackhafte Snacks in der Küche zubereiten.

Freut Euch auf grüne Brötchen oder leckeren Frühlingkräuterquark.

Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, Sammelkorb, Schere, Schreibmaterialien, falls vorhanden Pflanzenführer, Geschirrtuch, Plastikdosen.

Praxisseminar mit der Dipl. Geogr. Bärbel Höfflin-Rock; Kräuterpädagogin

Dienstag, 28.04.2009 16.00 - 19.30 Uhr
Dienstag, 05.05.2009 16.00 - 19.30 Uhr
Treffpunkt: Bötzingen, Parkplatz vor dem Eingang der Festhalle. Anmeldung erforderlich!

600.230 Lernen lernen - Vorbereitung auf den Realschulabschluss

Französisch

Mittwoch, 29.04.2009, 15.00 - 17.00 Uhr,
5 x, Festhalle-Anbau

Kletterkurs für Einsteiger an Indoorkletterwand in Freiburg

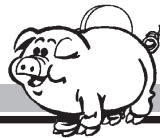
Samstag, 02.05.2009, 1 x, Treff: an der Kletterwand, Sport Bohny, Klarastr. 100, Freiburg i. Br.

302.310 Kids 7 - 11 Jahre: 10.00 - 12.00 Uhr

302.320 Jugend/Erwachsene ab 12 Jahren: 13.30 - 15.30 Uhr



WARENBÖRSE



Wohnungseingangstür zu verschenken
Telefon 6978



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



**Ortsverband
Gottenheim**

Sozialverband VdK - Der Ortsverband
Gottenheim informiert:

Kassenkündigung schon zu Beginn der Mitgliedschaft

Gesetzlich Krankenversicherte haben ein Sonderkündigungsrecht auch dann, wenn der Beitragssatz sofort zu Beginn der Mitgliedschaft in dieser Kasse erhöht wird.

So entschied das Hessische Landessozialgericht (LSG) im Urteil Az: 1 KR 219/06. Im zugrunde liegenden Fall hatte die Klägerin zum 1. April ihre Kasse gewechselt und die neue Kasse hatte just zu diesem Tag ihren Beitragssatz um ein



Prozent angehoben. Die Kassenargumentation, wonach es für die Klägerin keine Erhöhung gegeben habe, weil der neue Beitragssatz am ersten Tag der Mitgliedschaft bereits gegolten habe, ließen die LSG-Richter nicht gelten. Sie stellten vielmehr auf den Zeitpunkt der Wechselklärung im Februar ab. Zu diesem frühen Zeitpunkt sei die Mitgliedschaft bereits rechtlich begründet worden. Deshalb habe die Klägerin wegen der späteren Beitragssatzerhöhung auch ein Sonderkündigungsrecht.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

Der Sozialverband VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Der Sprechtag der Sozialrechtsreferenten findet statt in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertholdstr. 44, **Tel. 0761 50449-0, jeden Montag, nach telefonischer Terminvereinbarung!**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

SONSTIGE Informationen

Fahrrad-Versteigerung in Breisach am Rhein

Die Stadt Breisach am Rhein führt am **Samstag, den 25.04.2009** in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine öffentliche Versteigerung von Fund-Fahrrädern durch.

Versteigerungsort ist bei der ehemaligen Ziegelei an der Ihringer Landstraße, Abzweigung Hochstetten.

Bei starkem, anhaltenden Regen fällt die Versteigerung aus.

Filmvorführung

Der Förderverein Zunkunftsenergien, SolarRegio, Kaiserstuhl e.V. lädt alle Interessenten und Mitglieder sehr herzlich zur Filmvorführung "S'Weschpennäscht - zwölf Jahre Widerstand gegen das KKW-Wyhl. Geschichte einer regionalen Volksbewegung" ins Museumscafé Zeiset, Oberhausener Straße 11, 79367 Weisweil ein.

Beginn ist am Samstag, den 25. April 2009 um 19:00 Uhr. Eintritt frei.

Radeln ohne Angst vor Dieben

Polizei gibt Tipps zum Schutz gegen Fahrraddiebstahl

Mit den ersten warmen Tagen beginnt die Radfahr-Saison und damit auch jene der Fahrraddiebe. Die Polizeiliche Kriminalstatistik des Jahres 2007 weist 372045 Fälle von Fahrraddiebstahl aus (2006: 368308 Fälle). Erstmals seit drei Jahren ist damit wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Deshalb ist es besonders wichtig, das Rad richtig abzusichern. Wer es ungeschert aus den Augen lässt, wird schnell Opfer gewiefter Diebe. Die Polizei gibt Radfahrern im Faltblatt "Guter Rat ist nicht teuer. Und der Verlust Ihres Rades?" Tipps zum Schutz gegen Diebe.

Bevorzugte Orte für die Täter sind oft große Abstellplätze an Bahnhöfen, Bädern oder Sport- und Freizeitstätten. Die Chan-

cen, ein gestohlenen Rad wiederzusehen, sind eher gering:

Denn nur jeder zehnte Fahrraddiebstahl kann aufgeklärt werden. Die Ermittlungs- und Fahndungsarbeit der Polizei ist aufwendig - und leider auch deshalb nicht immer von Erfolg gekrönt, weil die Besitzer von sichergestellten Fahrrädern nicht ausfindig gemacht werden können. Häufig weil die Geschädigten der Polizei keine individuellen Daten zum entwendeten Fahrrad für die Fahndung bereit stellen können.

Wer folgende fünf Tipps beachtet, kann sich wirksam gegen Fahrraddiebstahl schützen und für den Fall der Fälle auch dazu beitragen, dass ein entwendeter Drahtesel seinem Besitzer schnell zugeordnet werden kann:

- Schließen Sie Rad und Rahmen Ihres Fahrrads stets an einem festen Gegenstand an - auch in Fahrradabstellräumen.
- Geeignet sind ausschließlich besonders massive Stahlketten, Bügel- oder Panzerkabelschlösser.
- Füllen Sie Ihren Fahrradpass sorgfältig aus und verwahren Sie ihn sicher in Ihren persönlichen Unterlagen. Der Fahrradpass mit eingetragener Rahmennummer hilft, gestohlene Räder zweifelsfrei zu identifizieren, den Täter zu überführen und den rechtmäßigen Eigentümer ausfindig zu machen.
- Bringen sie gut sichtbar den Aufkleber "Finger weg - Mein Rad ist codiert!" an. Dies schreckt mögliche Fahrraddiebe ab, indem es signalisiert: Der Eigentümer hat für eine polizeiliche Sachfahndung vorgesorgt.
- Lassen Sie Ihr Fahrrad von Fachleuten codieren oder auf andere Weise dauerhaft individuell kennzeichnen. Am besten eignet sich dazu eine eingravierte Nummer, die nur schwer entfernt und notfalls auch mit Hilfe der Kriminaltechnik wieder sichtbar gemacht werden kann. Der alphanummerische Code mit chiffrierten Informationen zum Besitzer kann von vielen Fundämtern und den Polizeidienststellen decodiert werden.

Diese Pressemitteilung sowie weitere Informationen zum Schutz vor Fahrrad-Diebstahl, das entsprechende Faltblatt zum Download, den Fahrradpass und -aufkleber finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

Sicher wohnen - Einbruchschutz

**- Die Polizei berät vor Ort -
Mittwoch, den 6. Mai 2009, von 10.00
Uhr bis 18.00 Uhr, Gundelfingen, Sonnenplatz**

Sehr geehrte Damen und Herren!
"Hilfe, bei mir wurde eingebrochen!", so oftmals der Ruf der verzweifelten Geschädigten nach der Polizei. In der Tat: Ein Einbruch ist oft nicht nur mit erheblichen finanziellen Schäden verbunden, sondern hat auch persönliche Probleme für die Betroffenen zur Folge; ist doch ein Fremder unbefugt in ihren Privatbereich eingedrungen und hat in ihren Sachen "herumgewühlt". Hinterher stellt sich dann für Sie die Frage: Hätte man das verhindern können?

Aus diesem Grunde möchte Ihnen die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Polizeiposten Gundelfingen, zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr, im Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes die Möglichkeit aufzeigen, wie Sie Ihr Hab und Gut besser gegen Einbrecher und Diebe schützen können. Das Informationsfahrzeug steht in Gundelfingen auf dem "Sonnenplatz".

